

GRUSSWORT

Seit 10 Jahren dokumentiert das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ) auf unterschiedlichsten Wegen das Musikleben in seiner ganzen Vielfalt und Breite. Als eines der jüngsten Projekte des Deutschen Musikrats steht das MIZ seit seiner Eröffnung im Jahr 1998 vor der besonderen Herausforderung, die seit Jahrhunderten gewachsene, mitunter nur schwer überschaubare und in jeder Hinsicht vielfältige Infrastruktur unseres Musiklebens systematisch aufzubereiten und zu vermitteln – durch Publikationen, im Internet sowie auf direktem Weg mittels individueller Beratung.

Dass dieser Anspruch eingelöst wurde, kann als unbestritten gelten. Allein ein Blick in die Angebotsvielfalt des MIZ verrät, dass hier auf hohem Niveau unterschiedlichsten Zielgruppen entsprochen wird. Das Informationsspektrum reicht von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Laienmusizieren, die professionelle Musikausübung und das Veranstaltungswesen bis zu den Medien und der Musikwirtschaft. Und so ist das MIZ als Anlaufstelle für all diejenigen, die sich mit Musik beschäftigen, sei es beruflich oder als Laien, nicht mehr wegzudenken – zu groß sind die Bedürfnisse und die Nachfrage nach zuverlässigen und seriösen Informationsangeboten.



Vor allem dem Engagement des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Stadt Bonn ist es zu verdanken, dass eine Einrichtung wie das MIZ realisiert werden konnte. Gezielte Unterstützung in der Aufbauphase haben darüber hinaus die Deutsche Bank Stiftung und das Land Nordrhein-Westfalen geleistet. Der BKM hat sich auch in der Folgezeit in besonderer Weise für die finanzielle Grundsicherung des Zentrums eingesetzt und gemeinsam mit der KulturStiftung der Länder, der Stadt Bonn, der GEMA und der GVL die Grundlagen für die Weiterentwicklung des MIZ gesichert. Für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich allen Förderern sehr herzlich danken.

Mein ganz besonderer Dank gilt auch dem Beirat des MIZ, der unter dem Vorsitz von Staatssekretär a. D. Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard Vertreter wichtiger Institutionen des Musiklebens zusammenführt und die Fachkompetenz der Experten für die Weiterentwicklung des MIZ bündelt. Für die inhaltliche Ausrichtung zeichnet seit der Gründung des MIZ als Projektleiterin Margot Wallscheid verantwortlich, die dem Zentrum – gemeinsam mit dem Beirat – ein unverwechselbares Profil verliehen hat. Ihr gebührt mein herzlicher Dank, ebenso wie Stephan Schulmeistrat als Wissenschaftlichem Mitarbeiter, der an der Weiterentwicklung des MIZ und seiner Angebote wesentlich beteiligt ist. Auch den Mitarbeiterinnen in der Redaktion des MIZ, Yvonne Bastian, Susanne Fuß und Christiane Rippel, möchte ich für ihre kompetente Mitarbeit und ihr Engagement herzlich danken.

10 Jahre MIZ – ein Grund zu feiern, aber auch innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. Dies kann uns, so denke ich, mit einigem Stolz erfüllen. Gleichzeitig ist es jedoch Ansporn und Herausforderung für die Zukunft, für die das MIZ sich große Aufgaben auf seine Agenda gesetzt hat. Ich bin zuversichtlich, dass das MIZ auch weiterhin die notwendige ideelle und materielle Unterstützung erhält, die so erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Ihr

Martin Maria Krüger
Präsident des Deutschen Musikrats